



## MEDIENSPIEGEL VOM 3. BIS 9. JUNI 2017

- **Ankündigung eines kurdischen Unabhängigkeitsreferendums**
- **Ministerpräsident Abadi: keine Kämpfe irakischer Truppen im Ausland**
- **Human Rights Watch berichtet über illegale Hinrichtungen**
- **West-Mosul: IS tötet gezielt fliehende Kinder**
- **Nachbildung irakischer Skulptur auf Trafalgar Square**

### **Ankündigung eines kurdischen Unabhängigkeitsreferendums**

Der Präsident der Region Kurdistan-Irak Masoud Barzani hat vergangenen Mittwoch nach Gesprächen mit Vertretern der meisten kurdischen Parteien in Erbil verkündet, am 25. September 2017 werde ein Referendum über die Unabhängigkeit Kurdistans abgehalten. Wie aus dem Beraterkreis des Regionalpräsidenten verlautbart wurde, sei auch geplant, das Referendum außerhalb der Region Kurdistan-Irak (RKI) in zwischen der RKI und Bagdad umstrittenen Gebieten abzuhalten.

Irakische Medien berichteten über vornehmlich ablehnende Reaktionen bei den internationalen Partnern Iraks, darunter auch Deutschland. Bundesaußenminister Gabriel wird mit den Worten zitiert, er habe die Ankündigung der Regierung der Region Kurdistan-Irak über ein Unabhängigkeitsreferendum mit großer Sorge zur Kenntnis genommen und warne vor einseitigen Schritten in dieser Frage.

### **Ministerpräsident Abadi: keine Kämpfe irakischer Truppen im Ausland**

Der irakische Ministerpräsident Dr. Haider Al-Abadi hat in den vergangenen Tagen gegenüber Medienvertretern mehrfach darauf hingewiesen, dass die irakische Verfassung es Irakern verbiete, außerhalb des Staatsgebiets mit Waffengewalt zu kämpfen. Diese Stellungnahmen wurde wenige Tage veröffentlicht, nachdem Aussagen von Kommandeuren der irakischen Volksmobilisierung Haschd Al-Scha'abi bekannt wurden, es gebe Überlegungen, die Terrormiliz IS auch auf syrischem Staatsgebiet bekämpfen zu wollen.

### **Irak im Streit zwischen Katar und Saudi-Arabien neutral**

Irak werde im Konflikt zwischen Katar auf der einen und Saudi-Arabien und weiteren Golfstaaten auf der anderen Seite neutral bleiben und mit jedem Land zusammenarbeiten, welches sich gemeinsam mit Irak gegen den Terrorismus stelle, erklärte Ministerpräsident Abadi am vergangenen Dienstag in seiner wöchentlichen Pressekonferenz.



### **Human Rights Watch berichtet über illegale Hinrichtungen**

Die Nichtregierungsorganisation Human Rights Watch (HRW) berichtete diese Woche über mehrere Fälle extralegaler Hinrichtungen mutmaßlicher IS-Kämpfer durch Angehörige der Irakischen Sicherheitskräfte. U.a. gebe es Berichte über extralegale Hinrichtungen durch Angehörige einer sunnitischen Miliz in der irakischen Volksmobilisierung Haschd Al-Scha'abi.

### **West-Mosul: IS tötet gezielt fliehende Kinder**

Das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF hat davor gewarnt, dass mit der Intensivierung der Kämpfe zur Befreiung von West-Mosul die Leben von ca. 100.000 Kindern in Gefahr gerieten. UNICEF erhalte u.a. Berichte, denen zufolge Heckenschützen der Terrormiliz IS gezielt fliehende Kinder beschossen.

### **Nachbildung irakischer Skulptur auf Trafalgar Square**

Eine Kopie einer assyrischen Statue, welche von Anhängern der Terrormiliz IS im Jahr 2014 in Irak zerstört wurde, soll im kommenden März auf dem Trafalgar Square in London ausgestellt werden. Der US-amerikanische Bildhauer Michael Rakowitz möchte mit diesem und anderen Nachbildungen von irakischen und syrischen Artefakten, die geraubt oder zerstört wurden, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Konflikte in Syrien und Irak lenken.

Michael Rakowitz ist einer von zwei Preisträgern der „Fourth Plinth competition“, die es den Gewinnern erlaubt, für die Dauer von 18 Monaten eigene Arbeiten auf der Trafalgar Square in London auszustellen.

---

Hinweis: Die Artikel und deren Auswahl spiegeln in keiner Weise die Meinung der Deutschen Botschaft in Bagdad wider, sondern bieten einen Einblick in die irakische Medienlandschaft und weisen auf dort aktuell behandelte Themen hin.

---